

Turniernews



21. - 23.10.2011 Gut Aicht bei Passau

Patricia und Fürst Rubin in M-Tour platziert, Platzierungen für die Schüler in den Cup-Finalen

Gegen ein starkes Teilnehmerfeld konnte sich Patricia dieses Wochenende mit Fürst Rubin in der M-Tour behaupten. "Wie immer war die Konkurrenz in Gut Aicht sehr groß," sagt die Dressuramazone. "Auch das Pferdmaterial war auf höchstem Niveau und so war man mit 66% nicht sicher platziert!"

Dennoch erreichte Patricia auf dem erst neunjährigen Wallach das Finale. "Er ist bis jetzt immer M-Tour gegangen," sagt sie, "aber diesmal ist er wirklich über sich selbst hinausgewachsen. In der M8 erreichte er mit fast 67% (66.869 %) den 12. Platz." Nur die besten 15 von den ursprünglich 34 Startern konnten sich für das Finale qualifizieren - somit auch Patricia mit Fürst Rubin! Und auch im Finale durften sie dann eine Schleife mit nach Hause nehmen - die Richter gaben dem Paar eine Wertnote von 66.095%.

"Ich war mit Fürst Rubin sehr zufrieden," sagt Patricia. "In Gut Aicht ist er seine bis jetzt beste M-Tour überhaupt gelaufen. Man muss bedenken, dass es sich um ein Finalturnier handelt, und dementsprechend hoch sind auch die Standards in den Prüfungen".

Ansonsten war Patricia in Passau hauptsächlich als Trainerin tätig - ihr Pacito hatte Turnierpause, um sich auf das große Turnier in Wien in der darauffolgenden Woche vorzubereiten.

"Also bin ich Samstagnachmittag nach Hause gefahren, um Pacito zu reiten, denn da war in Gut Aicht frei. Und ich hatte ja auch noch meine anderen Pferde zu Hause stehen, die geritten werden wollten, also habe ich mich auf den Weg gemacht."

So war Patricia also an diesem Wochenende als Turnierreiterin, Trainerin ihrer Schützlinge, und als Reiterin ihrer Pferde zu Hause gleich dreifach im Einsatz.

"Als Trainerin hatte ich dieses Wochenende auch alle Hände voll zu tun," klärt Patricia auf, "Daniela Heine hatte sich für das Finale im Wintermühle FAB Amateur CUP qualifiziert und mit 67.75% konnte sie dann mit Ganymee auch ein schönes Ergebnis verbuchen: nämlich den 4. Platz im Gesamtfinale!"

Eine weitere Schülerin, Melanie Embacher, konnte sich mit ihrem 7-jährigen Danny Belucci einen Traum erfüllen. Patricia erinnert sich: "Irgendwann im August kam sie zu mir und meinte, *Du, Patricia, ich habe mir was vorgenommen. Es wäre mein Traum, im TFC (Talentförderungs Cup) Finale mitzureiten!* Ich habe ihr damals gesagt: *Du musst dann aber wenigstens eine Qualifikation reiten.* Das war in Himmelgarten; da

hatte ich sie hingeschickt um die Punkte zu sammeln, die man braucht, um ins Finale zu kommen. Also hat sie nachgemeldet und konnte sich 5 Punkte erreichen."

Dann war die letzte Qualifikation in Gut Aicht, erklärt Patricia. " Durch Himmelgarten hatte sie eine Chance, ins Finale zu kommen, aber sie musste jetzt noch die Qualifikation in Gut Aicht bestehen." Und die Reiterin und ihr erst 7-jähriges Pferd schafften es Nerven zu bewahren und ihr Können zu zeigen. "Da war ich schon sehr stolz," verrät Patricia. "Sie ist also die letzte Finalqualifikation geritten, kam unter die besten 12 und konnte sich somit für das Finale qualifizieren, eine abendliche St. Georg Kür auf Gut Aicht. Melanie kam mit Danny Belucci auf den 10. Platz und erzielte damit nicht nur ihre erste S-Platzierung – was wir vom Ausbildungsstand noch gar nicht geplant hatten - sondern hatte sich auch ihren Traum vom August erfüllt. Pferd und Reiterin sind über sich selbst hinausgewachsen und wurden stolz mit einer schönen Decke geehrt.